

02.11.2021

Süßes für die Einsatzkräfte beim Waldbrand in Reichenau an der Rax

Set 1/1 • 0 0 0 0

Wenn es im eigenen Bezirk einen Waldbrand gibt, der viele Helfer aus In- und Ausland erfordert, sind auch wir Bäuerinnen sehr betroffen und wollen hier nicht untätig bleiben. Ein Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung war uns wichtig.



Gebietsbäuerin Maria Gremel und Gemeindebäuerin Christine Samm bei der Übergabe der Mehlspeisen. © Die Bäuerinnen im Bezirk Neunkirchen

Gemeindebäuerin Christine Samm aus Kirchberg am Wechsel nahm den ersten Kontakt mit den Zuständigen für die Verpflegung auf. Gebietsbäuerin Maria Gremel organisierte dann genaueres. Am 1. November in der Früh wurde schließlich mit den zuständigen der Freiwilligen Feuerwehr vereinbart, dass bis 12 Uhr angeliefert werden kann. Trotz Feiertag sagten spontan viele fleißige Bäckerinnen zu.

Danke an die Bäuerinnen aus den Gemeinden Kirchberg am Wechsel und Edlitz, die innerhalb von 2 Stunden jeweils 250 Portionen Mehlspeise gebacken haben!

Rasch wurden die noch ofenfrischen Köstlichkeiten eingesammelt, aufgeschnitten und für den Transport verpackt. Die beiden **Initiatorinnen der Back-Aktion, Gemeindebäuerin Christine Samm und Gebietsbäuerin Maria Gremel**, übergaben die süße Stärkung am Montag, dem Allerheiligentag pünktlich zur Mittagszeit. Rund 900 Einsatzkräfte waren an diesem Tag vor Ort.

Am Dienstag wurden noch einmal 500 Portionen Mehlspeise von den Bäuerinnen aus dem Gebiet Gloggnitz angeliefert.

Die mit viel Liebe gebackenen Mehlspeisen wurden dankbar angenommen. Sie sollen für den bereits lange andauernden kräftezehrenden Einsatz so vieler Helfer unterschiedlicher Einsatzorganisationen eine kleine Anerkennung sein.

Wir Bäuerinnen aus dem Bezirk Neunkirchen freuen uns, dass wir ein wertschätzendes Zeichen setzen konnten.

"Wir Bäuerinnen aus dem Bezirk Neunkirchen" - natürlich.gemeinsam.lebendig











